

25. März 2022

Medienmitteilung der SHL Schweizerischen Hotelfachschule Luzern

Die SHL diplomiert 35 «dipl. Hôtelières-Restaurateurs HF» und «dipl. Hôtelières-Restauratrices HF»

Am Freitag, 25. März 2022 feierten 35 Studierende der SHL Schweizerischen Hotelfachschule Luzern ihren erfolgreichen Abschluss. Anlässlich der Diplomfeier in Luzern erhielten die frisch gebackenen «dipl. Hôtelières-Restaurateurs HF» sowie «dipl. Hôtelières-Restauratrices HF» ihre Diplome überreicht und genossen im Anschluss an die Zeremonie einen herrlichen Frühlingsabend mit exklusivem «Dine Around» auf dem SHL Campus.

Die Einheit im Fokus

Die Zeremonie an der SHL Schweizerischen Hotelfachschule Luzern, die erstmals seit zwei Jahren ohne Einschränkungen durch die Pandemie durchgeführt werden konnte, wurde traditionsgemäss von SHL Stiftungsrats-Präsident Urs Masshardt eröffnet. Nebst guten Wünschen richtete er den Blick an diesem Tag der Freude nach Osten, von wo es aktuell wenig Erfreuliches zu berichten gibt. Urs Masshardt erinnerte die Diplomandinnen und Diplomanden daran, dass die Hotellerie und Gastronomie massgeblich mithelfen kann, den oft betrübten Alltag in ein anderes Licht zu stellen und wahre Glücksmomente zu gestalten: «Die Mitarbeitenden unserer Branche können dazu beitragen, die Resilienz der Menschen zu stärken.» Seine Rede schloss er mit der Hoffnung, dass Menschen aller Ethnien und Religionen näher zusammenrücken, was musikalisch perfekt von Phil Dankner durch seine Interpretation von John Lennons «Imagine» untermalt wurde.

3, 2, 1, 0 – lift off!

In ihrer Ansprache griff SHL Direktorin Christa Augsburgers das Motto «SHL Space Taxi», welches die Studierenden bereits durchs Semester begleitet hatte, auf. Sie nahm die Anwesenden mit auf eine Reise durchs All, auf der sie Parallelen zum SHL Bildungsgang und zu den Herausforderungen, mit denen die Studierenden während den intensiven Studienjahren konfrontiert waren, zog. Speziell ging sie auf die Teamarbeit ein, die auch in einem Raumschiff an oberster Stelle stehe: «Sie sind als Team zusammengewachsen und haben eruiert, wo Sie alle Ihr Spezialwissen sowie Ihre Fähigkeiten und Kompetenzen haben – und was für Sie als Team Ihre spezifische Mission ist.» Christa Augsburgers bedankte sich für eine rundum geglückte gemeinsame Reise, auf der die Ziele in hohem Masse erreicht wurden und die Moral «on board» vertrauensvoll und gut war. Ihre Rede schloss sie mit einem persönlichen Wunsch an die angehenden Führungspersönlichkeiten: «Mögen Sie alle Ihre Galaxy finden und auf tollen Missionen Ihre Kompetenzen und Wandlungsfähigkeit unter Beweis stellen – ich wünsche Ihnen dabei viel Erfolg und persönliche Erfüllung.»

«Wir haben es geschafft!»

Stellvertretend für die Abschlussklasse würdigten Diplomandin Sabrina Zwicky und Diplomannd Lars Betschart den besonderen Meilenstein mit amüsanten und herzlichen Worten. «Wir sind alle sehr stolz und dankbar, ein Teil davon zu sein», so Sabrina Zwicky zum Wandel, den nicht nur sie als Studierende, sondern auch die SHL Schweizerische Hotelfachschule Luzern als Bildungsinstitution in den letzten Jahren erlebt hat. Lars Betschart drückte zurecht den Stolz über das Geleistete aus und fasste die Highlights aus den SHL Semestern mit amüsanten Anekdoten zusammen. Abschliessend bestätigte er den Anwesenden, dass die Neu-Diplomierten bereit seien für die nächsten Etappen ihres persönlichen und beruflichen Werdegangs: «Uns stehen nun viele Möglichkeiten offen, wir sind mit dem nötigen Rüstzeug gewappnet und die Reise beginnt jetzt.»

Der Schlüssel zum Erfolg

Vor dem eigentlichen Höhepunkt des Abends – der Diplomübergabe – wurde das Team, welches in der Diplomarbeit den Transfer zwischen Tradition und Moderne am besten geschafft hatte, mit dem Kronenhallen Heritage Preis der Hulda und Gustav Zumsteg-Stiftung gekürt. Auch ist an der SHL üblich, dass die drei Studierenden, die das Studium mit Bestnoten abschliessen, zusätzlich prämiert werden. Lars Betschart (Notenschnitt: 5.65), Jimi Müller (5.36) und Sabrina Zwicky (5.33) erhielten Blumen und grosszügige Gutscheine von Relais & Château. Da schulische Noten nie die individuelle und ganzheitliche Leistung der Studierenden abbilden, erhielten alle Diplomierten für ihre Weiterreise einen versilberten Schlüssel, den symbolischen «Schlüssel zum Erfolg» - und natürlich das wohl verdiente Diplom. Dieses wurde anschliessend mit Familie, Freunden und einem kulinarischen Potpourri in allen SHL Outlets gebührend gefeiert.

Bilder



Wie schön, dass Christa Augsburg die Diplome endlich wieder ohne Einschränkungen übergeben durfte.



SHL Abschlussklasse März 2022



Abschluss mit Bestnoten (v.l.n.r.): SHL Direktorin Christa Augsburgers mit Lars Betschart (Notenschnitt: 5.65), Sabrina Zwicky (5.33), Jimi Müller (5.36) und Stv. SHL Direktor Timo Albiez